

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 46 (1986-1987)
Heft: 1

Artikel: Stellen-INFO BLV
Autor: Valsecchi, Ursina / Valsecchi, Marco
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-356824>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tätigkeitsbericht 1/1986

Im Dezember wurden wir durch den BLV-Vorstand beauftragt, eine Stellen-INFO zu gründen und auszubauen, um möglichst optimal für stellenlose Lehrer Arbeitsplätze zu vermitteln.

- Als erste Massnahme haben wir nach allen möglichen Gesichtspunkten die Stellensuchenden angeschrieben.
- Dann haben wir die Schulbehörden und Schulinspektoren informiert.
- In jeder Gemeinde wurde ein Lehrer als Verbindungsmann bestimmt und gebeten, uns allfällige Stellvertretungen zu avisieren und ihm bekannte Stellenlose zu melden.

Bald einmal rollte die Stellen-INFO an. Auch ausserhalb der Schule konnten wir Leute vermitteln, allerdings in und ausserhalb der Schule nur immer in recht beschränktem Rahmen. Bis heute haben wir ca. 70 Stellensuchenden eine Stelle vermittelt.

Von der Einrichtung der INFO gab das Erziehungsdepartement Graubünden halbjährlich eine Liste von Stellensuchenden heraus. Diese konnte nicht immer à jour sein, weil sich die Situation sehr rasch ändert.

Zu den Stellensuchenden

Bald einmal zeigten sich erste Schwierigkeiten in der Vermittlung. Da gab es Stellensuchende, die sehr kulant reagierten, die innert ein paar Stunden ihre Koffer packen konnten, um eine Stelle anzutreten. Andere hatten etwas mehr Mühe.

Hier braucht es dann unsererseits Einfühlungsvermögen und Nerven, um diese Leute nicht vor den Kopf zu stossen.

Stellen ausserhalb der Schule

Es gelingt ab und zu, Leute ausserhalb der Schule unterzubringen. Der Aufwand ist hingegen unverhältnismässig grösser. Es geht oft um die Entscheidung, ob man vorläufig vom eben erlernten Beruf Abschied nehmen soll, oder ob man sich jederzeit für kurze Einsätze in der Schule bereithalten soll. Die kurze Erfahrung aber hat hinlänglich gezeigt, dass *auch* Referenzen von Privatunternehmen etc. bei einer Wahl ins Gewicht fallen.

Der Lehrer ist schlecht vermittelbar

Die Ausbildung am Lehrerseminar ist eine gute Allgemeinbildung und Berufsbildung. Hingegen kann ein ausgebildeter Lehrer kaum eine Büroangestellte ersetzen, obwohl er mehr verdienen will. Es braucht dann schon eine Portion Beweglichkeit, welche wir in Telefongesprächen und Briefen zu stärken versuchen. («Mut zum Unbekannten, Neuen»).

Wenn wir von der kurzen Zeit Bilanz ziehen, so sind wir der Meinung, dass

sich die Einrichtung der INFO in verschiedener Hinsicht gelohnt hat. Konnten wir doch direkt einige Stellen vermitteln. Wir konnten auch Wege aufzeigen, wie man zu Stellen kommt. Wir konnten weiter unter der Bündner Bevölkerung und Lehrerschaft das Problem etwas aktualisieren.

Ausblick

Wenn es gelänge, mehr Arbeit zu beschaffen, vor allem auf schulischer Ebene, dann kämen wir sicher noch zu befriedigenderen Resultaten. Der Anfang ist eingeleitet. Suchen wir nach Mitteln und Wegen, unsern Kolleginnen und Kollegen besser zu helfen. Ursina und Marco Valsecchi

Hinweis

Es können aus früher erschienenen Nummern Farbbildbogen als Separatabzug bezogen werden. (Verkaufspreis 20 Rp.)

- *Hans Ardüser*: Jagdszene aus dem Haus Conrad, 1914
- *Alois Carigiet*: Häher am Fenster, 1946 / Der Bauer, 1958
- *Augusto Giacometti*: Fantasie über eine Kartoffelblüte, um 1917
- *Giovanni Giacometti*: Steinträgerinnen, 1895/96
- *Jacques Guidon*: Sulajada, 1972 / Triarch, 1973
- *Angelica Kauffmann*: Telemach in der Grotte der Kalypso, wo Nymphen ihren Lobgesang auf Odysseus beenden
- *Leonhard Meisser*: Winterlandschaft, 1931
- *Ernst Stückelberg*: Der letzte Ritter von Hohenrätien, 1883

Als Separatdruck eines im Bündner Schulblatt publizierten Artikels sind erhältlich zum Preis von Fr. 2.—:

- Was ist neu an der «Neuen Grammatik»?
Horst Sitta, Professor für deutsche Sprache an der Universität Zürich
- Prättigauer Burgenlehrpfad
Stefan Niggli, Schulinspektor, Grösch

Die Arbeitsblätter: «Das Misox» von H. Dönz und «Wanderung durch das mittlere Misox» von T. Michel können für 10 Rp. bezogen werden.

Die Jubiläumsschrift des Bündner Lehrervereins: «100 Jahre Bündner Lehrerverein» ist zum Preis von Fr. 12.— erhältlich.

Bestellungen an folgende Adresse:

Kantonale Stelle für Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17,
7000 Chur